

Projektbeschreibung

LAG-Name: LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.v.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: _____
Name/Organisation

Name/Organisation

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name *Ansprechpartner/-in*

Ortsteil, Straße, Hausnummer *PLZ, Ort*

Telefon *E-Mail*

Projekttitle: (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Hallenneubau für Obstpresse Geisenfeld

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Auf einem Gelände der Stadt Geisenfeld (alte Kläranlage) soll eine neue Halle für das Pressen und Abfüllen von Obstsäften gebaut werden. Der Verein besitzt bereits einen Schrägförderer und eine Mühle. Für eine voll funktionsfähige Anlage werden jedoch noch weitere Maschinen (Heizung, Pasteur, automatische Abfüller etc.) benötigt. Die Planung der Halle sieht vor, dass man dort auch Schulungsmaßnahmen (Schnittkurse, Veredlungskurse, Weiterbildung Gartenpfleger) und Jugendarbeit durchführen kann.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Aktuell ist es so, dass der OGV eine Obstpresse privat betreibt. Das heißt, ein Mitglied vom OGV hat auf seinem privaten Gelände eine komplette Obstpresse aufgebaut (Maschinen gehören zum Teil dem OGV und zum Teil dem Betreiber) und gibt dem OGV eine Benutzungs- / oder Betreuungsgebühr. Der Betreiber hat ein eigenes Gewerbe angemeldet und betreibt die Obstpresse alleine. Aus Altersgründen wird der Betreiber seine Aktivitäten nach der Saison 2026 einstellen und wir haben keine Möglichkeit in Eigenregie die Obstpresse weiterhin auf seinem privaten Gelände zu betreiben. Er stellt uns einige Maschinen gegen Entgelt (Miete) für unsere Neuplanung zur Verfügung. Diese Kosten sind nicht in der Aufstellung aufgeführt.

Der Antrieb ist eindeutig zum einen, dass der Verein Mitglieder verlieren würde und somit seinen Aufgaben nicht mehr nachkommen kann und zum anderen, dass wir der nächsten Generation gegenüber die Verpflichtung haben, eine Basis zu schaffen um Bio-Früchte vernünftig zu konservieren und als gesunde Nahrungsmittel allen zur Verfügung zu stellen. In der heutigen Zeit ist gesunde Ernährung, und dazu gehört eindeutig die Saftherstellung, an erster Stelle zu setzen im Vergleich zu allen anderen Errungenschaften.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

Es gibt im Landkreis Pfaffenhofen bei insgesamt 27 Gartenbau-Ortsvereinen nur 3 Obstpressen (Geisenfeld, Scheyern und Uttenhofen). Die Nachfrage ist sehr groß und nachdem der Freistaat Bayern 2022 beschlossen hat einen "Streuobst-Pakt" vorzustellen, wird es zukünftig nicht weniger werden. Der Streuobst-Pakt fördert Obstbaum-Pflanzungen mit einem Zuschuss und gleichzeitig wird die Ausbildung zum Obstbaumwart massiv erweitert. Das Ziel soll sein bis 2035 1 Mio. Obstbäume zusätzlich im Freistaat in der Fläche zu haben. Da stellt sich die Frage wohin mit dem ganzen Obst, wenn die Obstpressen weniger werden bzw. der Betrieb eingestellt wird. Es kommen viele Mitglieder, die über eine Mitgliedschaft im Verein, die Möglichkeiten des vergünstigten Pressen nutzen und jedes Jahr werden dadurch auch Mitglieder gewonnen. Die Befürchtungen sind groß, dass man dann im Umkehrschluss sicherlich viele Mitglieder wieder verliert. Aktuell hat der Verein ca. 450 Mitglieder.

Da die Obstpresse nur saisonal läuft (August bis November) bietet es sich an, einen Teil der Halle für andere Zwecke zu nutzen. Das Ziel dabei ist, für die Öffentlichkeit kostenfreie Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich des Obstbaum-Schnittes, Veredlungskurse, Weiterbildung Gartenpfleger etc. anzubieten. Zusätzlich kann man auch mit der Jugendgruppe (aktuell 35 Kinder), die 2017 gegründet wurde, die Räumlichkeiten nutzen. Es findet einmal monatlich ein Workshop statt, bei dem man naturbasierende Themen kindgerecht in Bastelaktionen umsetzt.

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Es sollen eine neue Halle und Teile der Obstpresse gefördert werden (weitere Kosten-Details in der exel-Tabelle):

Hallenneubau:

Beton-Fundament mit allen Tiefbaumaßnahmen (Kanal, Erdbewegungen, etc.)

Stahlhalle (Stahlflex / Satteldach SH10), Abmessungen: 12 x 10 m

weitere Details gem. Beschreibung

mit Innenausbau (Toilette, Waschgelegenheiten, gemauerte Wände, etc.)

Bodenanstrich (Lebensmittelecht), 2K Harz, für Hochdruckreiniger geeignet,

Elektrischer Ausbau der Halle (Anschlüsse, Verteiler, Steckdosen, etc.)

Heizung (Hallenheizung Wärmetauscher Gebläse)

Gebäudezufahrt (Platten, Pflaster, Betonsteine, etc.)

Zusätzliche Maschinen für die Obstpresse:

Bürstenreinigungsmodul

Pasteurisieranlage

Automatische Abfüllanlage für Bag in Box + Flaschen

Heizkessel 60 KW + Boiler 1000 L (für Warmwasser Pasteurisieranlage + Heizung)

Kompressor

Hochdruckreiniger

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

85290 Geisenfeld,
Am Hochstadel (auf dem Gelände der alten Kläranlage)
Flur-Nr. 723/1

geplanter Umsetzungszeitraum von 11/2026 bis 12/2027
Monat/Jahr *Monat/Jahr*

Projektart: Einzelprojekt Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 259.678,14

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 223.406,00

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 67.021,80

Eigenmittel Antragsteller: 23.000,00

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

Weitere Zuwendungen (Stadt, Bürgerring, private Spenden) : 9.656,34

Firmenspenden : 10.000,00

Bankdarlehen : 150.000,00

Summe der Finanzierungsmittel: 259.678,14

Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant: (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

ja nein

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

EZ 3: Förderung der regionalen Wertschöpfung und Wirtschaftskreisläufe mit
HZ 3.2 Regionale Wirtschaftskreisläufe und Regionalwirtschaft stärken

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

EZ 2: Daseinsvorsorge und Lebensqualität sichern mit HZ 2.1 Förderung der Attraktivität der Orte und Innenentwicklung und HZ 2.4 Direktvermarktung und Daseinsvorsorge Hand in Hand / EZ 4: Förderung des sozialen Zusammenhalts und der Vernetzung mit HZ 4.1 Soziales Miteinander und Ehrenamt stärken und 4.3 Förderung und Schaffung von Begegnungs- und Freiräumen / EZ 1. Klima und Ressourcen schützen mit 1.3 Sicherung der vielfältigen Kulturlandschaft und Biodiversität

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Eigenleistung vom Verein wird sein: bei Erdarbeiten unterstützen, Verlagerung Obstpresse, Innenausbau, Außenanlage, etc.. und später der Betrieb der Anlage.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Der Nutzen ist eine funktionsfähige moderne Obstpresse für den Landkreis, um den Bürgern eine ortsnahe Möglichkeit der Safterzeugung anzubieten. Es ist keinem zumutbar viele Kilometer in Nachbarlandkreise zu fahren, um sein Obst zu versaften und vor allem ist es auch nicht nachhaltig. Wichtig ist hier der Gesundheits-Aspekt, da ein ökologischer Saft von den Mitgliedern für die Mitglieder sowie für die Öffentlichkeit hergestellt wird.

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Die Innovation an der Obstpresse ist, dass jeder der sein Obst bringt auch seinen Saft erhält. In vielen Obstpressen ist das nicht der Fall, da man dort gegen Ablieferung von Obst nur Gutscheine zum Saftkauf bekommt. Bei uns zählt der Gedanke des eigenen Obst und damit auch die Qualität und der Geschmack des hergestellten Produktes. Zusätzlich soll die Halle multifunktional werden, so dass man hier Fortbildungen für die breite Öffentlichkeit anbieten kann.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner: Obst- und Gartenbauverein, Stadt Geisenfeld, Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Sektoren: Ehrenamt, Bildung, Konsumenten

Projekte:

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Vermeidung von Transportemissionen: Durch die Verarbeitung von Obst vor Ort entfallen lange Transportwege zu zentralen Großkellereien. Regionale Produkte haben kurze Wege und sind nicht von globalen, emissionsintensiven Lebensmittelketten abhängig.

Reduzierung von Lebensmittelabfällen: Eine lokale Presse ermöglicht es, auch "optisch nicht perfektes" Fallobst zu verwerten, das sonst verrotten oder weggeworfen würde. Die Vermeidung von Lebensmittelabfällen spart Ressourcen und reduziert Treibhausgasemissionen.

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Stärkung der regionalen Resilienz: Eine lokale Infrastruktur macht die Gemeinde unabhängiger von externen Lieferketten und sichert die lokale Versorgung.

Erhalt von Biodiversität und Klimabäumen: Streuobstwiesen bestehen oft aus alten, robusten Sorten, die besser an Trockenheit und Hitze angepasst sind als Monokulturen. Eine Presse macht den Erhalt dieser klimaresilienten Bäume wirtschaftlich attraktiv.

Förderung von Bestäubern: Der Erhalt der Wiesen bietet Lebensraum für Wildbienen und andere Bestäuber, die essenziell für die Fruchtproduktion sind.

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Regionale Ernährungssicherung: Eine lokale Obstpresse ermöglicht die wohnortnahe, individuelle Verarbeitung von Streuobst. Identifikation und Gemeinschaft / Gesundheit und Qualität: Die Verarbeitung zu Saft erfolgt oft ohne Zusatz- oder Konservierungsstoffe.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Veredelung vor Ort: Durch die Verarbeitung des Obstes in der Region (Lohnmosterei) bleibt die Wertschöpfung – vom Anbau über die Pressung bis zum Verkauf – in der Region.

Stärkung lokaler Betriebe: Lokale Mostereien und Obstpressen nutzen oft die Dienste anderer regionaler Akteure (Handwerk, Logistik), was den ländlichen Raum stärkt.

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Die Obstpresse fungiert als Treffpunkt. / Generationen übergreifende Aktivität: Kinder, Eltern und Senioren arbeiten zusammen. / Gemeinschaftsgefühl und Ehrenamt: Der Betrieb wird oft durch ehrenamtliche Helfer ermöglicht, was den Zusammenhalt im Verein und in der Gemeinde stärkt. / Nachbarschaftshilfe: Besitzer von Obstbäumen, die ihre Früchte nicht selbst verwerten können, finden beim Gartenbauverein Unterstützung und eine Möglichkeit der Verwertung.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:

Beitrag zu Inklusion und Barrierefreiheit:

Der Zugang zur Halle wird barrierefrei gestaltet. Des Weiteren ist eine behindertengerechte Toilette geplant.

Erwartete nachhaltige Wirkung:

Der Betrieb einer lokalen Obstpresse, insbesondere im Rahmen von Streuobstinitiativen, bietet vielfältige nachhaltige Wirkungen auf ökologischer, ökonomischer und sozialer Ebene.

Ökologische Wirkung: Erhalt der Kulturlandschaft, Ressourceneffizienz, Schonung natürlicher Ressourcen:

Ökonomischer Wirkung: Stärkung der regionalen Wirtschaft, Alternative Einkommensquelle,

Soziale Wirkung: Identifikation mit der Region, Gemeinschaftsgefühl, Bewusstsein für Nachhaltigkeit

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Der OGV trägt als Projektträger Sorge für Unterhalt und Pflege des Projekts während der Zweckbindungsfrist von LEADER (5 Jahre ab Schlusszahlung).

Geisenfeld, 25.03.2026

Ort, Datum

gez. Weiß, Werner

gez. Name, Vorname (Antragsteller/-in)

Vorsitzender Obst- und Gartenbauverein

Funktion

Von der LAG auszufüllen:

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

nein ja

welche:

EG-Sitzung vom: 13.05.2026

Datum

gez. Tina Schuler

gez. LAG

Hinweis für den Antragsteller:

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.